

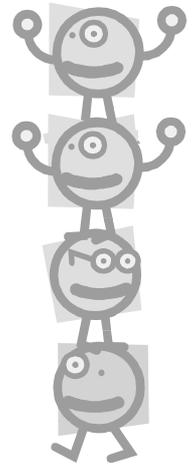
# Zeitschriften lesen

Lesejournal von \_\_\_\_\_  
(Name)

Trage hier den Titel / Schriftzug der von euch gewählten Zeitschrift ein.  
Gib die Heftnummer, den Monat und das Erscheinungsjahr an.

## Wir sind ein Team:

	Namen	Rollen (Erläuterungen S. 2)
Legt fest, wer bei der Teamarbeit welche Rolle übernimmt. Markiere deine Rolle.		→ Gesprächsleiter/in
		→ Zeitmanager/in
		→ Regelbeobachter/in
		→ Materialmanager/in



## Unsere Erfahrungen mit Zeitschriften

Team

Diskutiert in eurem Team, welche Zeitschriften ihr kennt, welche ihr regelmäßig lest und welche Bedeutung Zeitschriften für euch haben.

### Notiere dir vor dem Gespräch wichtige Stichpunkte:

Diese Zeitschriften kenne ich:

Diese Zeitschrift(en) lese ich regelmäßig:

Zeitschriften haben für mich folgende Bedeutung:

### Notiere dir während des Gesprächs Stichpunkte:

Zeitschriften, die von meinen Gruppenmitgliedern gelesen werden:

Zeitschriften haben für meine Gruppenmitglieder folgende Bedeutung:

### Verfasse nach eurem Gespräch eine kurze Zusammenfassung:

Zeitschriften spielen für uns ..... Rolle. Die meisten von uns ...

## Dieses Heft hilft dir

- eine Zeitschrift genauer zu untersuchen (S. 3 - 12)
- im Team zu arbeiten (S. 2, S.3, S. 9)
- die Präsentation eurer Arbeitsergebnisse vorzubereiten (S. 17 - 18)
- eure Präsentation zu beurteilen (S. 19)
- die Präsentationen der anderen Teams zu begutachten (S. 20 - 21)
- die Erfahrungen mit dem Zeitschriftenprojekt festzuhalten (S. 22 - 23)

**Lies zuerst die Arbeitsaufträge genau durch, bevor du dich mit einer Aufgabe beschäftigst.**

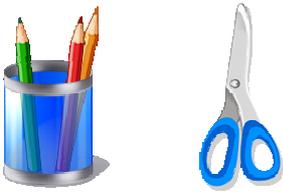
**Achte auf die zusätzlichen Erläuterungen.**

Wenn dir an irgendeiner Stelle der Platz zum Schreiben nicht ausreicht, kannst du für einzelne Ergänzungen die vorletzte Seite benutzen.

Die im Lesejournal enthaltenen Aufgaben erledigst du je nach Vorgabe

- allein (**Einzelarbeit**)
- zu zweit (**Partnerteam**)
- in der Gruppe (**Teamarbeit**)

Bei Teamarbeit übernimmt jedes Teammitglied eine besondere Rolle:

 <p>Ein/e <b>Gesprächsleiter/in</b> achtet darauf, dass alle beim Thema bleiben und in die gemeinsame Arbeit einbezogen sind.</p>	 <p>Ein/e <b>Zeitnehmer/in</b> legt mit euch fest, wie viel Zeit ihr für die jeweiligen Aufgaben einplant, und sorgt dafür, dass ihr euren Zeitplan einhaltet.</p>
 <p>Ein/e <b>Materialmanager/in</b> besorgt die für die Teamarbeit notwendigen Materialien und achtet darauf, dass immer alle Unterlagen vorhanden sind.</p>	 <p>Ein/e <b>Regelbeobachter/in</b> achtet auf eine angemessene Lautstärke, vermittelt bei Konflikten und sucht sonstige Störungen zu vermeiden.</p>

## Arbeit im Team:

Erledigt eure Team-Aufgaben so, dass ihr alle in der Lage seid, dem Plenum eure Ergebnisse vorzustellen. Wer welche Ergebnisse wie präsentiert, entscheidet ihr erst bei der Vorbereitung der Präsentation (vgl. S. 12). Weitere Hinweise zur Arbeit im Team findest du auf S. 9.

## Präsentation der Ergebnisse im Team:

Die Präsentation der Ergebnisse erfolgt im Team. Jeder Einzelne erhält bestimmte Teilbereiche, die zuvor in der Gruppe abgesprochen wurden. Die Redezeit sollte für jedes Gruppenmitglied ungefähr gleich lang sein. Weitere Hinweise zur Präsentation findest du auf S. 17.

## Unser Arbeits- und Zeitplan

Trage in die Liste ein, wer welche Aufgaben übernimmt, wer welchen Artikel untersucht und wann die Arbeit an einem bestimmten Untersuchungsschwerpunkt abgeschlossen sein soll.

Bei arbeitsteiligem Vorgehen bearbeitet jedes Partnerteam die Seiten, für die es sich eingetragen hat.

Teilt euch die Zeit gut ein. Arbeitet in der Schule im Team, erledigt die Einzelarbeit zu Hause.

### Haltet euch an eure Terminplanung!

Arbeit im Team	Name(n)	(bis) wann	Seite
Unsere Erfahrungen mit Zeitschriften	gemeinsam		1
Unser Arbeits- und Zeitplan	gemeinsam		3
Begutachtung der Zeitschrift	gemeinsam		12
Kreatives: Rätselseite, Wissenstest oder Collage	gemeinsam		15
Vorbereitung der Präsentation	gemeinsam		18

Arbeit in Partnerteams (zu zweit)			
Aufmachung (Layout) der Titelseite			4-5
Aufmachung (Layout) einer ausgewählten Innenseite			6-7
Inhalt: Verhältnis von Information, Meinung, Unterhaltung, Werbung			10
Leserschaft: An wen richtet sich diese Zeitschrift?			10
Kreatives: Leserbrief, Interview oder Streitgespräch			14

Einzelarbeit (jede/r erledigt alle Aufgaben)			
Textsorten: Meine Beispiele in der Zeitschrift			8
Jedes Teammitglied trägt einen eigenen Artikel ein:			
Mein Artikel:			11
Artikel:			
Artikel:			
Artikel:			
Mein Porträt der Zeitschrift			13
Meine Beurteilungen der Präsentationen			19 ff.
Meine Erfahrungen mit dem Zeitschriftenprojekt			22 f.
Zusatzaufgabe (Einzelarbeit oder Partnerteam)			
Wie sieht der Internetauftritt der Zeitschrift aus?			16

Zeitliche Vorgaben	Termin
Zwischenbericht des Teams zum Stand der Arbeit:	
Abschluss der Projektarbeit:	
Präsentation der Ergebnisse:	

## Die Titelseite: Layout

Arbeit im Partnerteam (Namen):.....

### Layout (Plan, Anordnung):

Die Text- und Bildgestaltung einer Seite wird Layout genannt.

Die Titelseitengestaltung ist besonders wichtig, denn sie muss den Zeitschriftentyp und das Besondere der Ausgabe deutlich machen. Dadurch soll das Leseinteresse geweckt werden. Das Layout der Titelseite einer bestimmten Zeitschrift hat eine bestimmte Anordnung (Struktur).

Die Hauptelemente einer Titelseite sind: Titelzug, Titelbild, Titelgeschichte, weitere Beiträge.

Untersucht die Titelseite und schreibt eure Ergebnisse in die Tabelle.

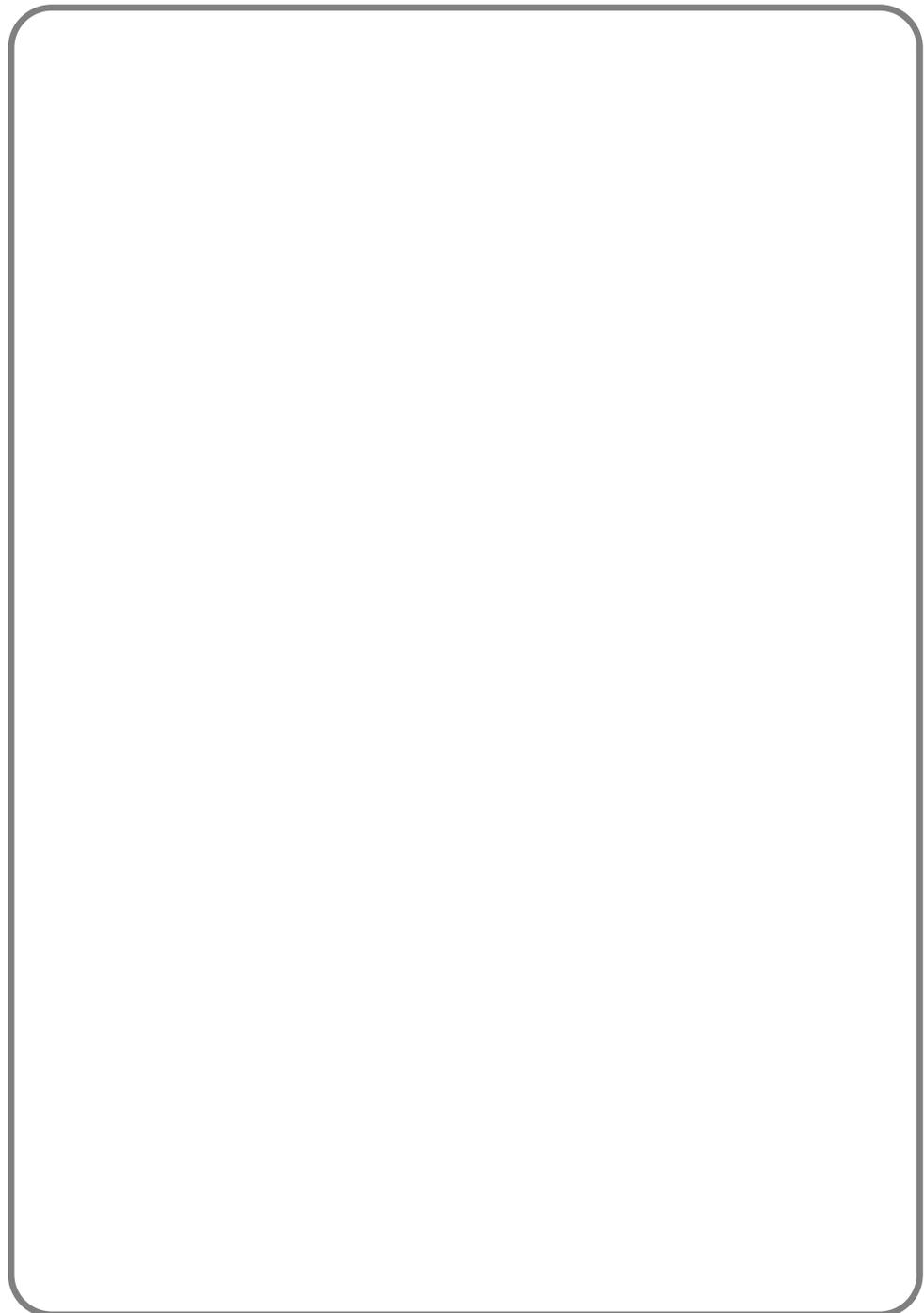
	Auffälligkeiten	Wirkung
<b>Farben und Formen</b>		
<b>Schrift (Größe, Art, Farbe)</b>		
<b>Fotos, Bilder, Zeichnungen</b>		
<b>Verhältnis von Titelzug, Text und Bildmaterial</b> Berechnet jeweils den ungefähren Anteil (z. B. 1/5 oder 20%).	Titelzug:  Text:  Bildmaterial:  Besonderheit:	

Meine Kurzbewertung: Aufmachung der Titelseite	++	+	-	--
Übersichtlichkeit				
Ausgewogenheit von Text und Bildmaterial				
ansprechende Gestaltung				

**Die Titelseite: Layout** (Fortsetzung)

Fertigt von der Titelseite eine Strukturskizze an.  
Klebt oder heftet eure Original-Titelseite hier ein.

Klebefläche für die Original-Titelseite



Strukturskizze

## Innenseite: Layout

Partnerteam (Namen): .....

**Layout** (Plan, Anordnung):

Die Text- und Bildgestaltung einer Seite wird Layout genannt.

Die Überschrift eines Artikels wird meist in größeren Schrifttypen gesetzt und außerdem fett gedruckt. Zwischen Überschrift und Text steht oft ein fett gedruckter Vorspann, in dem Genaueres über den Inhalt des Artikels mitgeteilt wird. Fast immer ergänzen Fotos oder Bilder die Aussagen des Textes. Sie veranschaulichen, illustrieren die im Artikel erwähnten Sachverhalte oder Personen. Häufig hat das Layout einer Seite eine bestimmte Anordnung (Struktur).

Untersucht eine interessant gestaltete Innenseite und schreibt eure Ergebnisse in die Tabelle.

Wir untersuchen **Seite:** \_\_\_\_\_

	Auffälligkeiten	Wirkung
<b>Farben und Formen</b>		
<b>Schrift (Größe, Art, Farbe)</b>		
<b>Fotos, Bilder, Zeichnungen</b>		
<b>Verhältnis von, Text, Bild und Werbung</b>  Berechnet jeweils den ungefähren Anteil (z. B. 1/5 oder 20%).	Text:  Bild:  Werbung:  Besonderheiten	

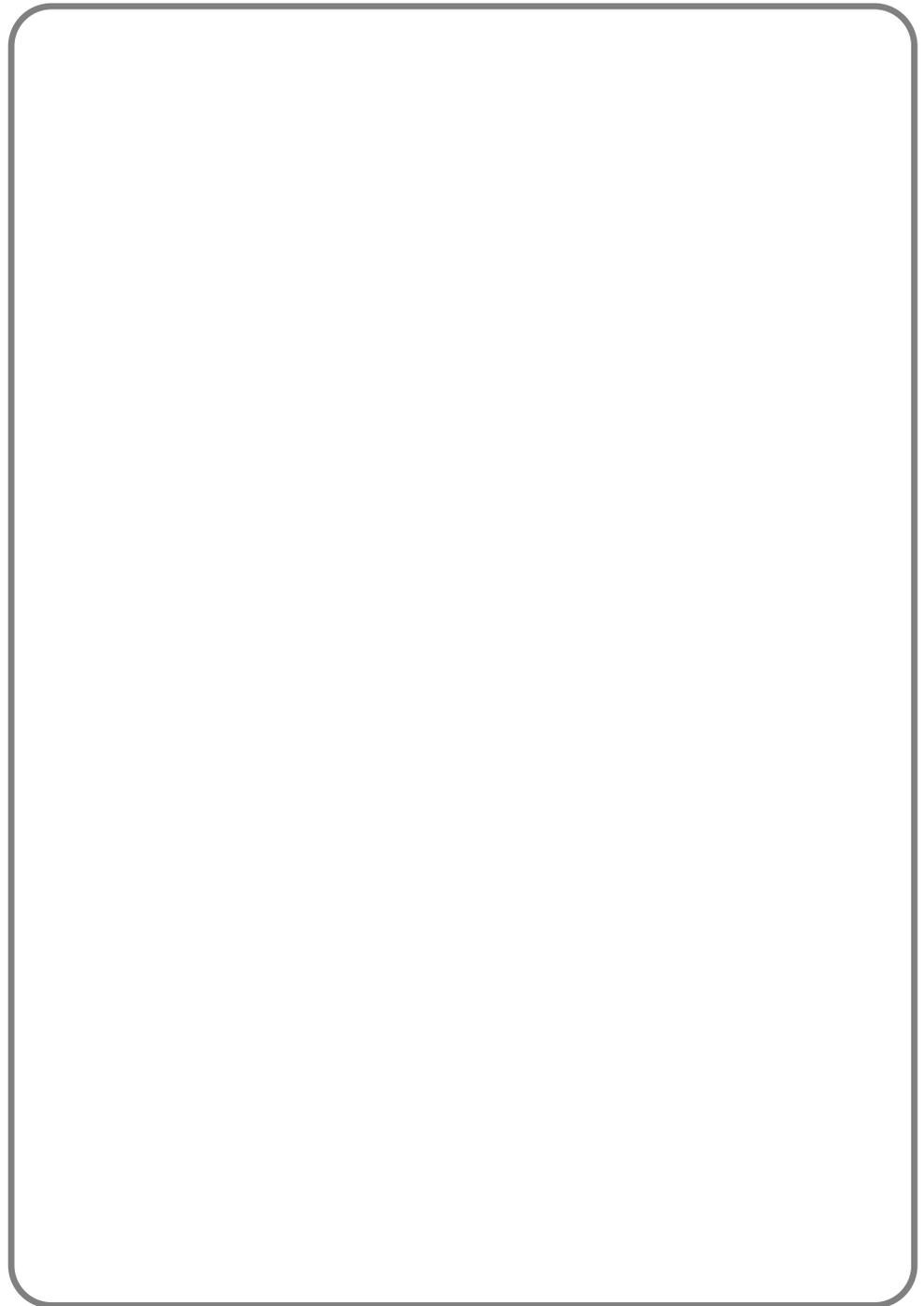
Meine Kurzbewertung: Aufmachung einer Innenseite	++	+	-	--
Übersichtlichkeit				
Ausgewogenheit von Text und Bildmaterial				
ansprechende Gestaltung				

Untersuchung der Zeitschrift  
**Innenseite: Layout** (Fortsetzung)

Fertigt von der gewählten Innenseite eine  
Strukturskizze an.

Klebt oder heftet eure Original-Innenseite hier ein.

Klebefläche für die Original-Innenseite



Strukturskizze

## Journalistische Texte

Journalistische Sachtexte unterscheiden sich durch unterschiedliche Absichten. Sie können

- sachlich über Ereignisse und Vorgänge **informieren** (z. B. Bericht)
- Ereignisse oder Vorgänge persönlich bewerten bzw. **kommentieren** (z. B. Kommentar)
- entspannend, angenehm, vergnüglich beschreiben bzw. **unterhalten** (z. B. selbst Erlebtes)
- anregen oder zu einem bestimmten Handeln **auffordern** (z. B. Werbetext)

In einem Text können verschiedene Absichten kombiniert sein. In einer Reportage findest du in der Regel Informationen, Kommentare und unterhaltsame Passagen.

### Textsorten (Journalistische Darstellungsformen)

### Einzelarbeit/Teamarbeit

Für welche dieser Textsorten gibt es in dieser Zeitschrift ein Beispiel? Trage die Seitenzahl ein. (Verwende ggf. auch die Ausgaben der folgenden Wochen.)

Vergleiche deine Ergebnisse mit deinen Teammitgliedern und ergänze ggf. deine Angaben.

Die **Reportage** lässt Informationen lebendig werden. Sie beschreibt Zustände und Abläufe so konkret und lebendig wie möglich und möchte dem Leser das Gefühl vermitteln, dabei zu sein. Eine gute Reportage zieht den Leser ins Geschehen hinein, denn nicht nur Fakten, sondern auch Eindrücke und Gefühle, also Erlebtes – werden geschildert. Da aus der Sicht einer Person geschrieben wird, ist die Reportage subjektiv; die Tatsachen müssen aber stimmen. Die Sprache der Reportage ist anschaulich.

Beispiel:

In einem **Bericht** wird umfassend über Ereignisse informiert, Zusammenhänge werden verdeutlicht. Auch werden oft Vorgeschichte, Hintergründe und andere wichtige Aspekte des Ereignisses berücksichtigt. Berichte enthalten meist Äußerungen anderer Personen, die in der direkten oder indirekten Rede wiedergegeben werden. Der Stil des Berichts ist sachlich.

Beispiel:

Der **Kommentar** gibt eine persönliche Meinung wieder, der Verfasser wird namentlich genannt. In einem Kommentar wird ein aktuelles, wichtiges Thema erörtert und gewertet. Die Sprache des Kommentars ist einerseits sachlich, andererseits wertend.

Beispiel:

Das **Feature** behandelt aktuelle Themen, insbesondere Hintergründe von Großereignissen oder neue Forschungsergebnisse. Es stützt sich auf Fakten und beleuchtet ein Thema aus vielerlei Blickwinkeln. In einem Feature werden meist mehrere Darstellungsformen kombiniert (z. B. Bericht, Reportage, Interview, Grafik, Foto). Die Sprache eines Features ist einerseits sachlich, andererseits möglichst anschaulich und lebendig.

Beispiel:

**Fotos** und **Bilder** haben unterschiedliche Funktionen: Sie wecken die Aufmerksamkeit der Betrachter bzw. Leser und erregen Interesse für den Text. Gleichzeitig erklären oder belegen sie wichtige Aussagen. Des Weiteren erzeugen sie beim Betrachter eine bestimmte Stimmung. Darüber hinaus lockern sie den Text auf.

Beispiele:

Interesse weckend: \_\_\_\_\_

Aussagen des Textes belegend: \_\_\_\_\_

Stimmung erzeugend: \_\_\_\_\_

## Was ist eigentlich ein Projekt?

Ein Projekt ist ein einmaliges Vorhaben mit einem bestimmten Ziel.

Wesentliche Elemente eines Projekts sind:

### 1. Arbeit im Projektteam

- ein Team zusammenstellen
- gemeinsam das Thema überblicken
- die Arbeit im Projektteam verteilen
- den Ablauf planen (Arbeits- und Zeitplan erstellen)

### 2. selbstständige Erarbeitung eines aktuellen Themas

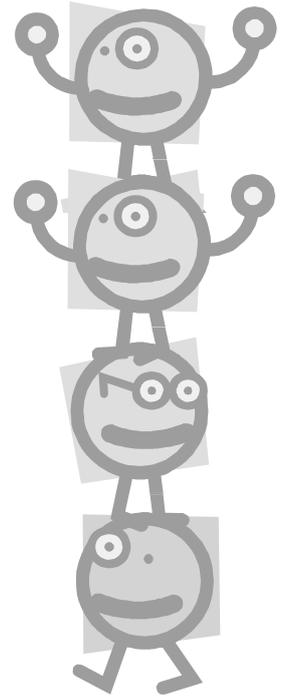
- erarbeitete Inhalte schriftlich festhalten
- Ziele und Arbeits- und Zeitplan beachten
- Probleme bei der Arbeit erkennen und nach Lösungen suchen

### 3. Präsentation der Arbeitsergebnisse

- Präsentation planen
- Anschauungsmaterial vorbereiten
- Präsentation üben
- Präsentation einem Publikum vorstellen

### 4. Auswertung im Projektteam

- offen über die gemeinsame Arbeit sprechen: Was war gut, was war nicht gut?
- jedem Teammitglied ein Feedback geben
- Ergebnisse der Projektarbeit bewerten



### Wichtig für gelingende Teamarbeit:

Jede/r Einzelne ist für die gemeinsame Arbeit verantwortlich.

Das bedeutet insbesondere:

Wenn einmal jemand fehlt, muss sowohl er/sie wie auch jede/r andere sich darum kümmern, dass die Arbeit im Team weitergehen kann: Material muss dem Team zur Verfügung stehen, Aufgaben müssen eventuell durch andere Teammitglieder übernommen werden usw.

### Tipps für die gemeinsame Arbeit im Projektteam:

- übernommene Rolle (siehe S.1, S. 2) wahrnehmen
- Aufgaben sinnvoll verteilen (siehe S. 3)
- persönliche Fähigkeiten positiv einbringen
- eigene Ansichten formulieren und Kommentare zulassen
- Meinungen anderer akzeptieren
- gemeinsame Vorgehensweise akzeptieren
- selbständig Aufgaben übernehmen
- andere nicht unnötig bei der Arbeit stören
- nicht endlos diskutieren
- höflich miteinander umgehen
- Aufgabenstellung und Ziel nie aus den Augen verlieren

## Untersuchung der Zeitschrift

### Inhalt der Zeitschrift

**Partnerteam** (Namen): .....

Untersucht das mengenmäßige Verhältnis von Information, Meinungsbildung, Unterhaltung und Werbung. Notiert die jeweilige Anzahl von Seiten und errechnet die ungefähre Prozentzahl. Schreibt auf, welche Inhalte bzw. Themen behandelt werden und wofür geworben wird.

	Informierende Texte	Meinungsbildende Texte	Unterhaltende Texte	Werbung
Seiten				
%				
Inhalte, Themen				

Meine Kurzbewertung*	++	+	-	--	
					*Findet passende Bewertungskriterien (Beispiele für Inhalt: <i>informativ, unterhaltsam, lehrreich, anspruchsvoll, verständlich, anschaulich</i> ; Beispiele für Leserschaft: <i>Beteiligung der Leser, Veröffentlichungen/Leserbriefe, Wettbewerbe o. Ähnliches</i> )

### Leserschaft der Zeitschrift

**Partnerteam** (Namen): .....

Findet heraus, wer die Zielgruppe dieser Zeitschrift ist (Alter, Geschlecht, Interessen) und wie die Leser beteiligt sind (z. B. Leserbriefe, Wettbewerbe o. Ä.). Nennt eure Ergebnisse und erläutert sie.

Zielgruppe	Leserbriefe	Wettbewerbe	sonstige Angebote
Begründung:	Bemerkungen:	Erläuterungen:	Erläuterungen:

Meine Kurzbewertung*	++	+	-	--	
					*Findet passende Bewertungskriterien (Beispiele für Inhalt: <i>informativ, unterhaltsam, lehrreich, anspruchsvoll, verständlich, anschaulich</i> ; Beispiele für Leserschaft: <i>Beteiligung der Leser, Veröffentlichungen/Leserbriefe, Wettbewerbe o. Ähnliches</i> )

# Untersuchung der Zeitschrift

## Mein gewählter Artikel

**Titel:** \_\_\_\_\_

Schneide den Artikel aus und hefte ihn in dein Lesejournal.

Tipp: Bevor du deinen Artikel selbständig untersuchst, solltet ihr die Aufgaben von S. 4 bis S. 10 erledigt haben.

### **Untersuchung des Artikels** (stichwortartig)

#### **Aufmachung und grafische Gestaltung:**

.....  
.....

Worterklärungen:  
Aufmachung: effektvolle Gestaltung  
grafische Gestaltung: Veranschaulichung durch Illustrationen usw.

#### **Layout:**

.....

#### **Überschrift**

Aussage: .....

Wortwahl: .....

Wirkung: .....

#### **Inhalt:**

.....  
.....

#### **Gliederung des Artikels:**

.....  
.....

#### **Sprachverwendung:**

.....  
.....

Wortwahl: Umgangssprache - einfache Wörter – Fachbegriffe  
Satzbau: einfach - kompliziert  
Besonderheiten: z. B. englische Wörter - Modewörter

#### **Wirkung der Schreibweise:**

.....  
.....

#### **Verhältnis Information – Meinung – Unterhaltung:**

Der Schwerpunkt liegt auf .....

Begründung/Beleg: .....

#### **Fotos/Bilder:**

.....

#### **Verhältnis Text – Bildmaterial:**

Der Schwerpunkt liegt auf .....

Begründung/Beleg: .....

Funktion des Bildmaterials: .....

#### **Meine abschließende Beurteilung des Artikels** (Verfasse einen kurzen zusammenhängenden Text.)

.....  
.....  
.....  
.....

Meine Kurzbewertung des Artikels	++	+	-	--
Übersichtlichkeit				
Ausgewogenheit von Text und Bildmaterial				
ansprechende Gestaltung				

## Untersuchung der Zeitschrift

### Begutachtung der Zeitschrift (Team)

Beachtet eure Rollenverteilung!

Titel der untersuchten Zeitschrift \_\_\_\_\_

Erscheinungsweise (wöchentlich, monatlich): .....

Verlag/Herausgeber: .....

Leserschaft/Zielgruppe: .....

Themen: ..... Preis: .....

Setze jeweils in der passenden Rubrik ein Kreuz und formuliere eine Begründung.

Führe möglichst jeweils auch ein veranschaulichendes Beispiel zu deiner Begründung an.

Beispiel zu Schreibweise: *Teilweise sind in informierenden Artikeln umgangssprachliche Formulierungen enthalten, beispielsweise werden Wörter wie „Klamotten“ (S. xy) oder „rummeckern“ (S. xy) verwendet.*

Beispiel zu Darstellung der Themen: *In manchen Texten wirkt die Darstellung sehr einseitig, z.B. geht es in dem Artikel über Schönheitsoperationen (S. xy) nur um die Verschönerung. Man erfährt aber nichts über die Risiken.*

	+	○	-	Begründung
Titelblatt/Cover				
Themenauswahl				
Darstellung der Themen				
Schreibweise: verwendete Sprache				
Bildmaterial: Fotos, Grafiken, Illustrationen usw.				
Informationswert				
Meinungsbildung				
Unterhaltungswert				
Layout: Text und Bildgestaltung				
Besonderheiten				
Weitere Beobachtungen				
Anteil an Werbung	wenig		viel	
Meine Gesamteinschätzung				

**Mein Porträt der Zeitschrift .....**

Verfasse nun selbständig einen Text, in dem du die von euch untersuchte Zeitschrift vorstellst.

Du kannst dich dabei an folgenden Aspekten orientieren:

- Art der Zeitschrift, Erscheinungsweise etc.
- Themenschwerpunkte, Informationsgehalt, Schreibweise
- Layout, Aufmachung, Gestaltung
- Besonderheiten der Zeitschrift
- Vorzüge, Nachteile
- begründetes abschließendes Urteil

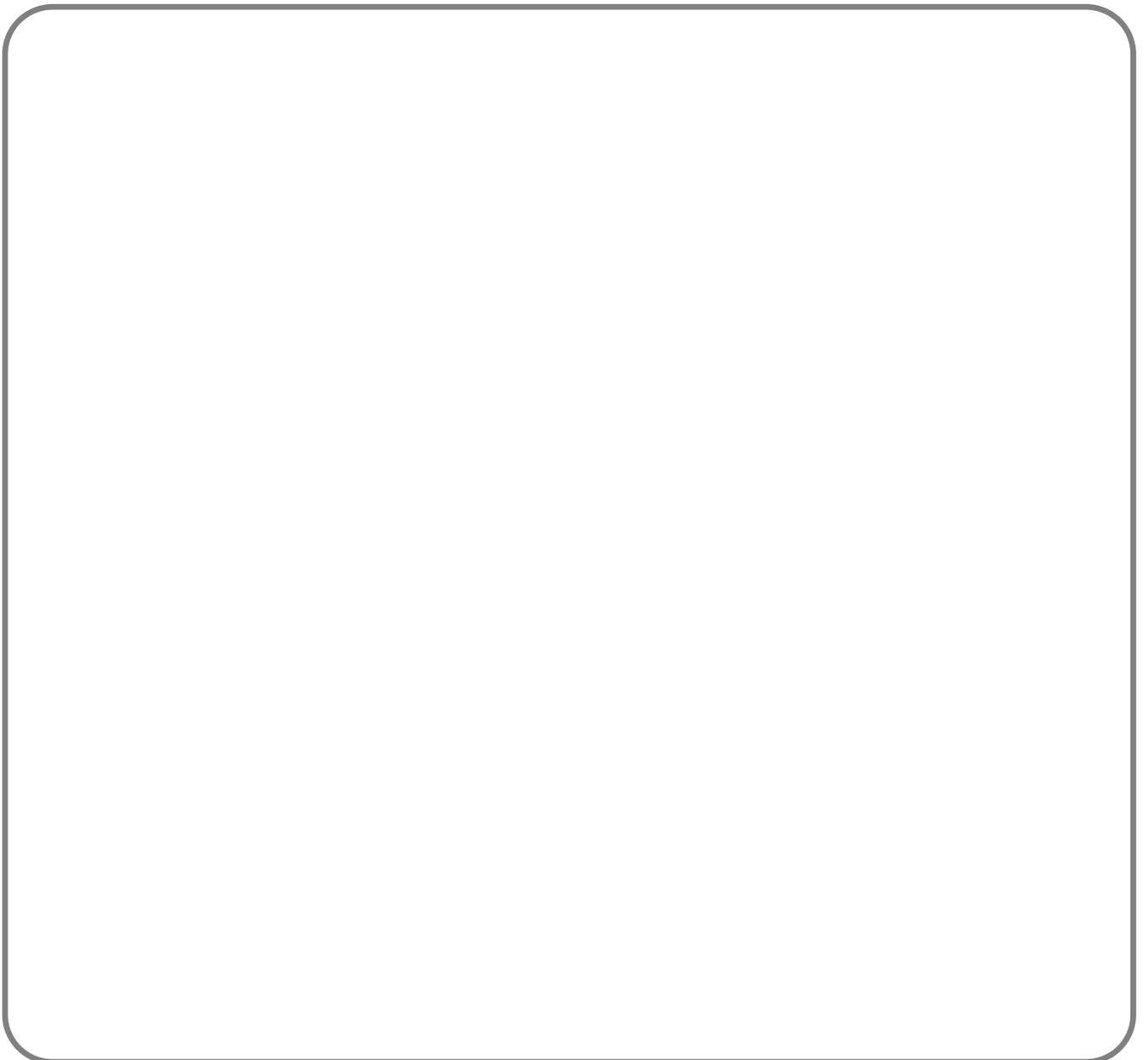
Tipps: Verwende die Notizen eurer Begutachtung (S. 12).

Schreibe dein Porträt mit dem PC und klebe den Ausdruck hier auf.

## Leserbrief, Interview oder Streitgespräch

Jedes **Partnerteam** wählt **eine** der drei Aufgaben:

- Verfasst einen **Leserbrief**: Wählt ein interessantes Thema aus, über das ihr einen Leserbrief schreiben könnt. Vielleicht ist euch beim Lesen der Zeitschrift etwas aufgefallen, worüber ihr eure Meinung schreiben möchtet. Ihr könnt auch einen Leserbrief zu einem der von euch gelesenen Artikel schreiben.
- Führt ein **Interview**: Findet eine Person, die die Zeitschrift regelmäßig liest. Überlegt euch vorher lohnende Fragen und schreibt eure Fragen und die Antworten hier auf.
- Führt (oder überlegt) ein **Streitgespräch** in der Familie, in dem es darum geht, ob die untersuchte Zeitschrift abonniert werden soll. Schreibt das (reale oder ausgedachte) Gespräch zwischen einem Befürworter und einem Kritiker auf.



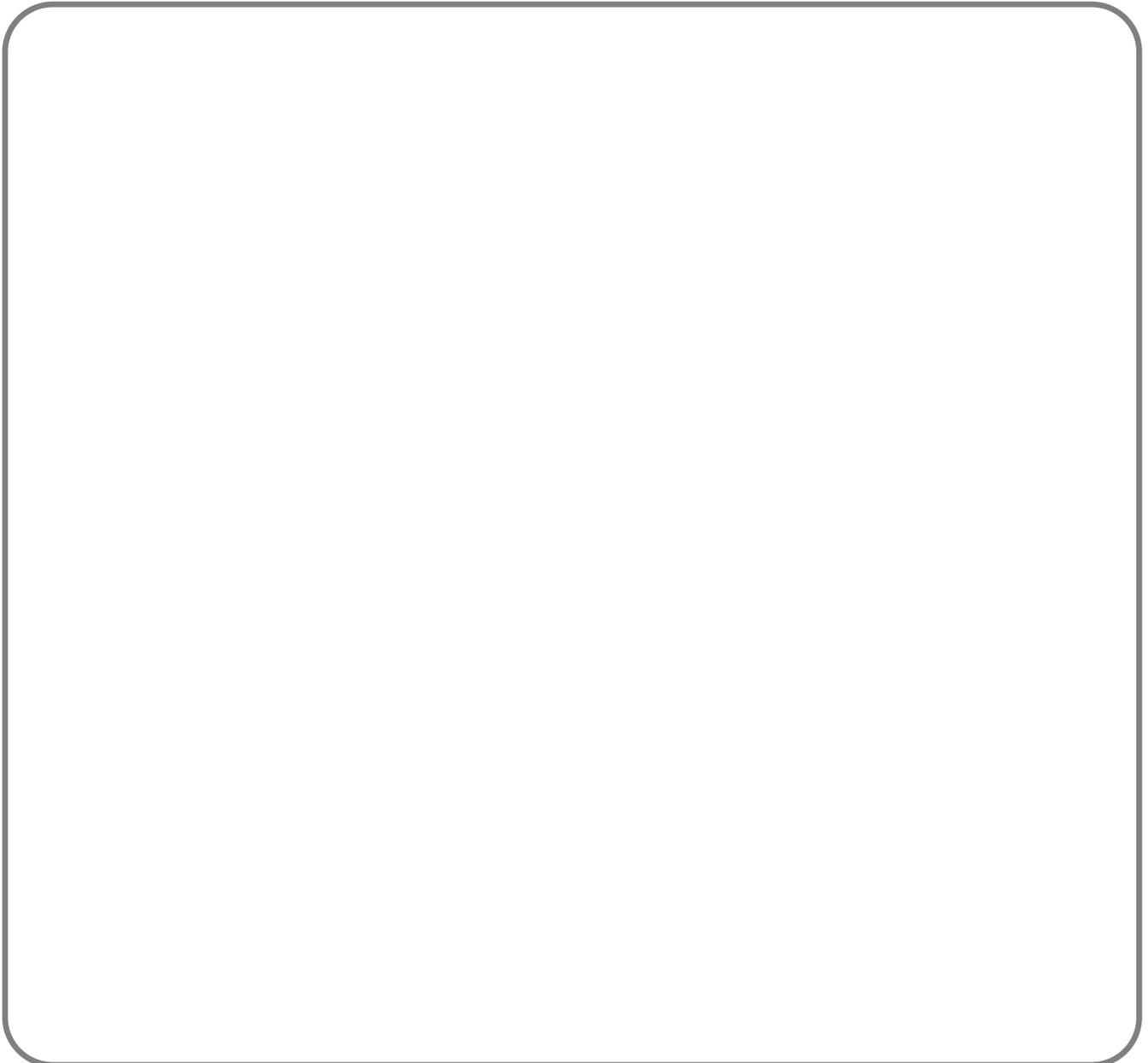
## Rätselseite, Wissenstest oder Collage

Jedes **Team** wählt **eine** der drei Aufgaben:

- Gestaltet diese Seite als **Rätselseite**. Die Rätsel und Aufgaben können ganz unterschiedlich sein, sie sollten aber mit der von euch gewählten Zeitschrift und den vorgestellten Artikeln und Themen zusammenhängen.
- Gestaltet diese Seite als **Wissenstest**, mit dem ihr am Ende eurer Präsentation testen könnt, was eure Mitschüler/innen von eurem Vortrag behalten haben.
- Gestaltet einen Kommentar zu eurer Zeitschrift in Form einer **Collage**: Schneidet Text- und Bildelemente aus und klebt sie so auf, dass damit eure Einschätzung dieser Zeitschrift ausgedrückt wird. Die Collage sollte auf einem Extrablatt dargestellt sein (am besten DIN-A3-Format).

Notiere hier zunächst eigene Ideen und fertige eine Skizze an.

Vergleicht anschließend eure individuellen Gestaltungsideen und erstellt eine gemeinsame Collage.



**Zusatzaufgabe (Einzelarbeit oder Partnerteam):** \_\_\_\_\_

Notiere deinen Partner (falls Partnerteam)

**Wie sieht der Internetauftritt der Zeitschrift aus?**

- Vergleiche die Homepage mit der gedruckten Ausgabe der Zeitschrift.
- Vergleiche das Layout. Überprüfe z. B., ob Beiträge, die sowohl in der Zeitschrift wie auf der Website vorgestellt werden, gleich oder unterschiedlich gestaltet sind.
- Stelle die Angebote der Homepage vor. Unterscheide zwischen Information, Meinung, Unterhaltung, Leserbeiträge (z. B. Leserkommentare, Weblogs) und Werbung.
- Nenne Vorzüge und Nachteile des Internetauftritts der Zeitschrift und komme zu einem begründeten abschließenden Urteil.

**Ergebnisse:**

**Abschließende Bewertung der Ergebnisse**

Schreibe einen kurzen zusammenhängenden Text.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Meine Kurzbewertung \***

++   +   -   --

\* Finde geeignete Bewertungskriterien.



## Vorbereitung der Präsentation (Team)

Besprecht Inhalt, Ablauf und Form eurer Präsentation und füllt dazu die Tabelle aus. Einzelne Aspekte für eine Einleitung und den Schluss sind euch bereits vorgegeben.

Weitere Hinweise zur Präsentation findet ihr auf S. 17.

- Tipps:**
- Die Präsentation sollte ungefähr 10 – 12 Minuten dauern. Achtet darauf, dass jedes Teammitglied ungefähr gleich viel Redezeit erhält.
  - Erstellt Anschauungsmaterial für die Präsentation.
  - Verwendet für euren Vortrag Karten mit Stichpunkten (DIN-A6-Blätter = Postkartengröße).
  - Jedes Teammitglied übt seinen Vortrag zu Hause oder vor Freunden. Übt eure Präsentation auch einmal im Team als Generalprobe.
  - Präsentiert eure Ergebnisse so, dass sich eure Zuhörer und Zuhörerinnen angesprochen fühlen und sich für eure Darbietung interessieren. Wählt eine angemessene sprachliche Form und verwendet eine sachliche Ausdrucksweise.
  - Überlegt euch eine Möglichkeit, an geeigneter Stelle die Zuhörer und Zuhörerinnen aktiv in eure Präsentation einzubeziehen.

Wann? (Abfolge)	Wer? (Vortragender)	Was? (Inhalt)	Wie? (Anschauungsmaterial)
<b>1. Einleitung</b>			
1		Vorstellung unseres Teams, Überblick über die Abfolge der Präsentation	OH-Folie oder Tafelanschrieb zur Gliederung
2		Vorstellung der Zeitschrift: Titel, Erscheinungsweise, Preis nennen	Cover der Zeitschrift zeigen
<b>2. Hauptteil</b>			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
<b>3. Schluss</b>			
12		Unsere abschließende Bewertung der Zeitschrift	

## Beurteilung unserer Präsentation

Hier findet ihr Beispiele dafür, welche Eintragungen ihr in den Tabellen (s. u.) vornehmen könntet:

	Positive Bewertung	Verbesserungsvorschläge
Darstellung des Inhalts	[verständlich, informativ, keine Unklarheiten, interessant, Wichtiges hervorgehoben, gut gegliedert, Meinung begründet, keine Wiederholungen, ...]	[Aussagen klarer ausdrücken, Begriffe genauer erklären, Unwichtiges weglassen, Wiederholungen streichen, übersichtlicher gliedern, ...]
Anschaulichkeit (Visualisierung)	[Anschauungsmaterial gut ausgewählt, ausgearbeitet und eingesetzt, ...]	[mehr visualisieren, Qualität verbessern, mehr erklären, ...]
Auftreten	[deutlich, laut gesprochen, Zuhörer angeschaut, ....]	[lauter sprechen, ruhig bleiben, nicht dazwischenreden, ...]
Weitere Beobachtungen	[grafische Darstellung hat Vortrag gut gestützt, ...]	[Grafik etwas größer und deutlicher gestalten, ...]

## Einschätzung durch einen kritischen Freund / eine kritische Freundin:

	Positive Bewertung	Verbesserungsvorschläge
Darstellung des Inhalts		
Visualisierung (Anschaulichkeit)		
Auftreten		
Weitere Beobachtungen		

## Meine/Unsere Selbsteinschätzung:

	Positive Bewertung	Verbesserungsvorschläge
Darstellung des Inhalts		
Anschaulichkeit (Visualisierung)		
Auftreten		
Weitere Beobachtungen		

## Meine Beurteilung der Präsentationen der anderen Teams

**1. Präsentation am** ..... : .....  
Datum Titel der Zeitschrift

Teammitglieder:.....

Mitschrift: Notiere wichtige Aussagen, Unklarheiten, deine Fragen.

Kurzbeurteilung	+	○	-	Begründung
Inhalt				
Medieneinsatz				
Sprechweise, Auftreten				

**2. Präsentation am** ..... : .....  
Datum Titel der Zeitschrift

Teammitglieder:.....

Mitschrift: Notiere wichtige Aussagen, Unklarheiten, deine Fragen.

Kurzbeurteilung	+	○	-	Begründung
Inhalt				
Medieneinsatz				
Sprechweise, Auftreten				

**3. Präsentation am** ..... : .....  
Datum Titel der Zeitschrift

Teammitglieder:.....

Mitschrift: Notiere wichtige Aussagen, Unklarheiten, deine Fragen.

Kurzbeurteilung	+	○	-	Begründung
Inhalt				
Medieneinsatz				
Sprechweise, Auftreten				

**4. Präsentation am** ..... : .....  
Datum Titel der Zeitschrift

Teammitglieder:.....

Mitschrift: Notiere wichtige Aussagen, Unklarheiten, deine Fragen.

Kurzbeurteilung	+	○	-	Begründung
Inhalt				
Medieneinsatz				
Sprechweise, Auftreten				

## Meine Beurteilung der Präsentationen der anderen Teams

**5. Präsentation am** ..... : .....  
Datum Titel der Zeitschrift

Teammitglieder:.....

Mitschrift: Notiere wichtige Aussagen, Unklarheiten, deine Fragen.

Kurzbeurteilung	+	○	-	Begründung
Inhalt				
Medieneinsatz				
Sprechweise, Auftreten				

**6. Präsentation am** ..... : .....  
Datum Titel der Zeitschrift

Teammitglieder:.....

Mitschrift: Notiere wichtige Aussagen, Unklarheiten, deine Fragen.

Kurzbeurteilung	+	○	-	Begründung
Inhalt				
Medieneinsatz				
Sprechweise, Auftreten				

**7. Präsentation am** ..... : .....  
Datum Titel der Zeitschrift

Teammitglieder:.....

Mitschrift: Notiere wichtige Aussagen, Unklarheiten, deine Fragen.

Kurzbeurteilung	+	○	-	Begründung
Inhalt				
Medieneinsatz				
Sprechweise, Auftreten				

**8. Präsentation am** ..... : .....  
Datum Titel der Zeitschrift

Teammitglieder:.....

Mitschrift: Notiere wichtige Aussagen, Unklarheiten, deine Fragen.

Kurzbeurteilung	+	○	-	Begründung
Inhalt				
Medieneinsatz				
Sprechweise, Auftreten				

## Erfahrungen mit dem Zeitschriftenprojekt

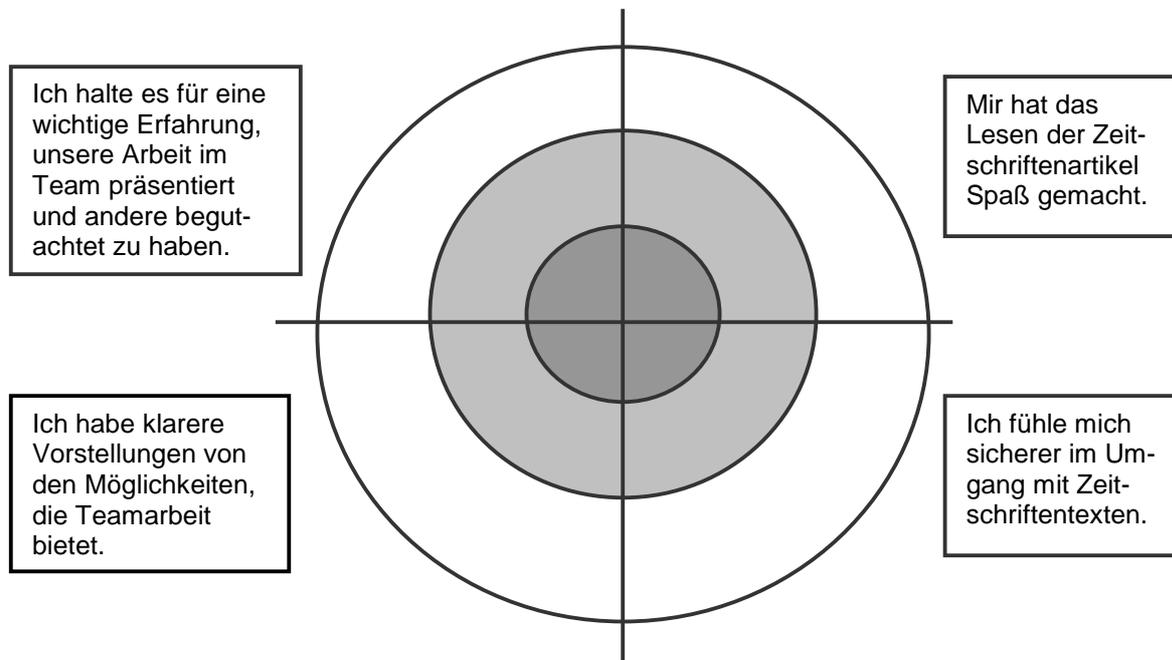
Das Projekt „Zeitschriften lesen!“ habe ich in der Zeit

vom ..... bis ..... durchgeführt.

### 1. Meine Selbsteinschätzung

Du hast beim Zeitschriftenprojekt vielfältige Arbeitsformen erprobt und unterschiedliche Aufgaben erfüllt. Schätze nun ein, wie du die folgenden Ziele erreicht hast.

Setze für jeden der vier Bereiche ein Kreuz. Die Mitte bedeutet 100%ige Zustimmung.



### 2. Meine Einschätzung unserer Teamarbeit

Wir waren interessiert und hatten viele gute Ideen.	++	+	○	-	--	Wir waren lahm und hatten keine Lust zu arbeiten.
Wir haben die Team-Aufgaben gemeinsam gut gelöst.	++	+	○	-	--	Wir haben die Team-Aufgaben nicht immer gut gelöst.
Jede/r hielt sich an unsere Absprachen.	++	+	○	-	--	Keine/r hielt sich an unsere Absprachen.
Unsere Zeiteinteilung hat sich bewährt.	++	+	○	-	--	Unsere Zeiteinteilung war nicht sinnvoll.
Jede/r hat ihre/seine Rolle im Team gut erfüllt.	++	+	○	-	--	Wir haben uns nicht an unsere Rollenverteilung gehalten.
Wir haben prima zusammengearbeitet.	++	+	○	-	--	In unserem Team gab es Einzelkämpfer.
In unserem Team war eine angenehme Stimmung.	++	+	○	-	--	In unserem Team war eine aggressive Stimmung.
Wir haben unsere Arbeit sehr gut gemacht.	++	+	○	-	--	Wir haben unsere Arbeit überhaupt nicht gut gemacht.

Außerdem möchte ich feststellen, dass

### 3. Einschätzung des Zeitschriftenprojekts

Ich kenne mich jetzt bei Zeitschriften besser aus.	++	+	○	-	--	Ich habe nichts über Zeitschriften gelernt.
Die Dauer des Projekts war angemessen.	++	+	○	-	--	Das Projekt hat viel zu lange gedauert.
Die Zeit für die Aufgaben im Lesejournal war richtig bemessen.	++	+	○	-	--	Die Zeit für die Aufgaben im Lesejournal war viel zu knapp bemessen.
Ich konnte mit dem Lesejournal gut arbeiten.	++	+	○	-	--	Ich konnte mit dem Lesejournal nicht gut arbeiten.
Die Aufgaben waren sinnvoll.	++	+	○	-	--	Die Aufgaben waren mir nicht klar.
Dieses Projekt kann ich auch anderen Klassen empfehlen.	++	+	○	-	--	Dieses Projekt kann ich anderen Klassen nicht empfehlen.

Außerdem möchte ich feststellen, dass

## Inhalt des Lesejournals

	<b>Seite</b>
<b>Vorbereitung des Zeitschriftenprojekts</b>	<b>1 - 2</b>
Unsere Erfahrungen mit Zeitschriften	1
Erläuterungen zum Lesejournal	2
<b>Untersuchung der Zeitschrift</b>	<b>3 - 11</b>
Arbeits- und Zeitplan	3
Die Titelseite: Layout	4 - 5
Innenseite: Layout	6 - 7
Journalistische Texte: Textsorten	8
<b>Was ist eigentlich ein Projekt? Tipps für die Arbeit im Projektteam</b>	<b>9</b>
Inhalt der Zeitschrift	10
Leserschaft der Zeitschrift	10
Mein gewählter Artikel	11
<b>Darstellung der Zeitschrift</b>	<b>12 - 13</b>
Begutachtung der Zeitschrift	12
Mein Porträt der Zeitschrift	13
<b>Kreatives</b>	<b>14 - 15</b>
Leserbrief, Interview oder Streitgespräch	14
Rätselseite, Wissenstest oder Collage	15
Zusatzaufgabe: Wie sieht der Internetauftritt der Zeitschrift aus?	16
<b>Präsentation der Ergebnisse</b>	<b>17 - 21</b>
Was ist eigentlich eine gute Präsentation?	17
Vorbereitung der Präsentation	18
Beurteilung unserer Präsentation	19
Meine Beurteilung der Präsentationen der anderen Teams	20 - 21
<b>Erfahrungen mit dem Zeitschriftenprojekt</b>	<b>22 - 23</b>
Meine Selbsteinschätzung	22
Meine Einschätzung unserer Teamarbeit	22
Einschätzung des Zeitschriftenprojekts	23

Zeitschriften lesen  
Ein Arbeitsheft für die Sekundarstufe I  
erarbeitet von Luzia Scheuringer-Hillus und Dr. Marga Stede